

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. August 2023 10:25

Zitat von Volker_D

"Der Gast bringt ..." müsste dann "Der/Die Gäst:in bringt ..." lauten?

Mir ist schon klar, dass man es nicht machen muss. Aber wenn es jemand nutzt, dann sollte es, meiner Meinung nach, wenigstens Konsequent immer benutzt werden und nicht nach Lust und Laune. (Und die zwei Fälle verdrücken dann auch nicht mehr den Lesefluss. Der ist eh hinüber, da das in dem Text in fast jedem Satz vorkommt. Daher war mir das auch so aufgefallen. Das ist ein Einladungstext (Etwa 1 DIN A4 Seite) in dem das zig mal vorkommt. Da werden unter anderem viele Punkte aufgezählt. z.B. "

- Aufwand für eine/n Lehrer:in: Auswahl von zwei oder drei Schüler:innen für die Schüler:innen-Moderation ...

Ja, das mit den Artikeln ist schwierig. Dafür kann aber doch keiner was. Warum jedes Mal so ironisch oder pikiert? Du bist nicht die erste Person, der sich Gedanken darüber macht.

Fluss schreibt man seit Jahrzehnten nicht mehr mit "ß" und es fällt dir nicht auf. Sprache verändert sich eben und beim Gendern gibt es noch keine befriedigende Lösung. Ganz unironisch.